Mag. Dr. Barbara Wunder

(Familienname vor Eheschließung: Than) Geboren 1982 in Linz, wohnhaft in St. Florian/Linz

Wer sich fragt, was er wohl am Besten beruflich machen soll, bekommt oft den Rat: "Überlege Dir, was Du als Kind gerne gemacht hast, das solltest Du als Wegweiser für den Beruf nehmen." Nun, das ist mir gelungen. Als Kind streifte ich schon gern durch die heimischen Wälder, immer auf der Suche nach interessanten Tieren und Pflanzen. Und ja, ich gebe zu, schon damals hab ich gerne anderen die Welt erklärt. Ich habe das Glück, als Biologin, Wissenschaftsjournalistin und Naturvermittlerin diese Dinge auch heute noch tun zu dürfen. Leidenschaft für die Natur und der Wunsch immer wieder Neues zu lernen, sind dabei mein Antrieb.

Mein Motto: "Problems should drive you into action, not into depression!"

Aktuelle Tätigkeiten:

- Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen:
 Projektassistentin für das EU-Projekt OpenUp! http://open-up.eu/
- Wissenschaftsjournalistin, Autorin
- **Referentin** für Biologie- und Umweltthemen u.a. im Botanischen Garten der Stadt Linz
- Naturvermittlerin

Ausbildung:

- 2007-2011 **Doktoratstudium der Naturwissenschaften** Fachgebiet Ökologie. Dissertation zum Thema: "Effects of eutrophicating air pollutants on lichens. Passive biomonitoring in Linz, Upper Austria."
- 2001-2007 Bakkalaureats- und Magisterstudium der Ökologie und Umweltbiologie

mit Schwerpunkt Spezielle Ökologie und Biodiversität. Diplomarbeit zum Thema: "Immissionsökologische Untersuchung der epiphytischen Flechtenvegetation im Stadtgebiet von Linz."

- 2000-2001 Studium der Betriebswirtschaftslehre
- 1992-2000 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium K\u00f6rnerstr. 9, 4020 Linz

Berufliche Stationen:

- Botanischer Garten der Stadt Linz: Workshops zum Thema Natur und Stressmanagement, Vorträge.
- Landesgartenschau Ansfelden 2011: Abhaltung von Lerntreffs für Schulklassen.
- Magazin LEBENSART: Autorin diverser Artikel
- Naturpark Mürzer Oberland (Steiermark): Erhebung der Flechtenvegetation. 2011: Vortrag und Publikation im Rahmen der Naturparkakademie.
- **Werbegemeinschaft Donau OÖ** (teils selbstständig, teils angestellt), Projektbegleitung des Weitwanderweges DONAUSTEIG, Evaluierung von

- Wanderwegen, Erstellung populärwissenschaftlicher Texte zu naturschutzrelevanten Themen entlang der oberösterreichischen Donau.
- Ländliches Fortbildungsinstitut der Oö. Landwirtschaftskammer. Seminarleitung Bärenklau und Klappertopf. Pflanzenbestimmung mit System.
- Amt der Oö. Landesregierung, **Akademie für Umwelt und Natur.** Evaluierung von Wanderwegen.
- **Oö. Landesmuseen**. Führungstätigkeit im Biologiezentrum (Führungen für Erwachsene und Jugendliche, Kinder und Familien, Gruppen und Schulklassen).
- Eröffnung **Themenweg Wurzeralm**. Verantwortliche für eine Naturerlebnisstation zu den Themen Ökologie, Tier- und Pflanzenarten.
- Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Naturschutz. Kartierung von Öpul-Naturschutzflächen.
- Oö. Landesregierung, Akademie für Umwelt und Natur, Ländliches Fortbildungsinstitut. Betreuung und Leitung von Naturvermittlungsstationen am Fest der Natur (Linz).
- **Universität Salzburg**, Fachbereich Organismische Biologie. Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen (Tutorin) sowie Studienassistentin.
- **LinzAG** Institut für Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Forschung. Ferialpraxis, Mitarbeit im Forschungsbetrieb.
- Naturschutzjugend Vöcklabruck/OÖ. Untersuchung der Flechtendiversität in Vöcklabruck.
- **Meeresbiologische Station Rovinj**/Kroatien. Abhaltung von Unterrichtseinheiten im Rahmen meeresbiologischer Kurse für LehrerInnen.

Publikationen (Auswahl):

- WUNDER B. & R. TÜRK 2012: Effects of air pollutants on the growth rates of lichens in Linz, Upper Austria. Berichte f. Ökologie u. Naturschutz der Stadt Linz: 3, 2012: 55-112.
- THAN B. & R. TÜRK 2008: Immissionsökologische Untersuchung der epiphytischen Flechtenvegetation der Stadt Linz. Beitr. Naturk. Oberösterreichs. 381-409
- KIENESBERGER A., PFLEGER H. S., THAN B. & R. TÜRK 2007: Epiphytische Flechten an Probeflächen für immissionsökologische Untersuchungen über die Artenzusammensetzung in industriefernen Flächen – ein Hinweis für zunehmenden Einfluss von Stickstoffverbindungen. Kommission Reinhaltung der Luft, Schriftenreihe Band 37. 119-127
- THAN B. & R. TÜRK 2006: Immissionsökologische Untersuchung der epiphytischen Flechtenvegetation im Stadtgebiet von Linz. Posterbeitrag im Rahmen des 12.Österreichischen Botanikertreffen Kremsmünster.

Aktuelle Infos unter www.natur-beruehrt.at